

<p>Planungs- Gemeinschaft GbR</p> <p><b>LaReG</b></p> <p>Dipl. - Ing. R. Peschk-Hawtree   Prof. Dr. G. Rehfeldt Landschaftsarchitektin   Dipl.-Biologe</p> <p>38126 Braunschweig Helmstedter Straße 55A Tel. : 0531/ 707156 00 Fax: 0531/ 707156 15</p>	<p>Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung</p> <p>Im Auftrag von</p> 
---	---

**Projekt: B-Plan „Alte Gärtnerei II“**

**Kontrolle der Blutbuchen auf Vorkommen von Vögeln und Fledermäusen**

<p><b>Anlass der Tätigkeit</b></p>	<p>In Schöppenstedt an der Neuen Straße 5, wird ein B-Plan „Alte Gärtnerei II“ als Standort für ein Altenpflegeheim aufgestellt. Die Fläche wird derzeit als Gärtnerei genutzt und der B-Plan wird nach § 13a BauGB ohne Ausgleichspflicht aufgestellt.</p> <p>Da dort einige Bäume stehen, insbesondere 2 alte, zu Säulen geschnittene Blutbuchen, sind artenschutzrechtliche Konflikte aufzuklären. Hierzu erfolgten Brutvogelkontrollen sowie Kontrollen auf ein Vorkommen von Fledermäusen</p>
<p><b>Datum der Begehungen</b></p>	<p>Avifauna: 1. 20.03. (17:00-18:30), 2. 23.04. (8:00-9:00); 3. 10.06.2021 (18:00-19:00), Fledermäuse: 1. 26.06. (22.30-23.30; 18°C, windstill), 2. 15.07.2021 (22:00-22:45; 15°C, windstill)</p>
<p><b>Bearbeiter</b></p>	<p>G. Rehfeldt</p>
<p><b>Beschreibung der Tätigkeit</b></p>	<p>Begehung des Eingangsbereichs der Gärtnerei sowie der Parkanlage mit den Standorten der Blutbuchen; Kontrolle auf Brutvogelvorkommen (Sichtbeobachtung, Verhören von Reviergesängen, Hinweise auf Brut); Kontrolle auf Fledermausvorkommen (Ausflugskontrolle, Aufnahme von Fledermauslauten mittels batcorder).</p>

<p><b>Bemerkungen/Ergebnis</b></p>	<p>An den genannten Terminen fanden Begehungen der Baumstandorte statt. Folgende Kontrollen wurden durchgeführt:</p> <p><b>Kontrolle auf Baumhöhlen:</b></p> <p>Die Bäume wurden vom Boden aus begutachtet. Beide Buchen sind sehr tief beastet und nach außen dicht belaubt (ab Mitte April). Es erscheint von daher unwahrscheinlich, dass die Bäume Spechthöhlen aufweisen, die einen freien Anflug der Spechte an den Stamm erfordern würde. Das Vorhandensein etwaiger natürlicher Baumhöhlen durch Faulstellen oder ähnl. konnte vom Boden aus bei beiden Bäumen nicht bestätigt werden. Sie machten auch im Kronenbereich einen vitalen Eindruck, Totholzäste wurden nicht festgestellt (siehe Abbildungen in der Fotodokumentation)</p>
------------------------------------	---

	<p><b>Kontrolle Brutvögel:</b></p> <p>Folgende Vogelarten wurden beobachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blutbuche auf dem Gelände der Gärtnerei: Kohlmeise (Reviergesang, Ringeltaube, Buchfink, Star (alle Arten Nahrungsgast).</li> <li>- Blutbuche auf der Rasenfläche direkt an der Neuen Straße: Buchfink (Reviergesang), Ringeltaube (rufend), Mönchsgrasmücke, Kohlmeise, Stieglitz (Nahrungsgäste). Weitere Arten im Umfeld des kleinen Parkgrundstücks waren Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zilpzalp, Blaumeise und Elster.</li> </ul> <p><b>Ergebnis der Vogelkontrollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buche auf dem Gelände der Gärtnerei: Brutverdacht Kohlmeise (Höhlenbrüter)</li> <li>- Buche in der Grünanlage: Brutverdacht Buchfink und Ringeltaube (beide Arten Anlage von Freinestern im Geäst).</li> </ul> <p><b>Kontrolle Fledermäuse (Blutbuche</b></p> <p>Von der Straßenseite bzw. von der Grünfläche aus wurden mittels batcorder alle auftretenden Fledermäuse aufgenommen.</p> <p>Einzige festgestellte Art ist die Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus), die am 26.06. in offensichtlich mehreren Exemplaren das Umfeld der Blutbuche passierte (14 Kontakte). Am 15.07. wurde nur eine vorbeifliegende Zwergfledermaus registriert.</p> <p>Die Zwergfledermaus nutzt potentiell Quartierstandorte in Baumhöhlen, Hinweise auf ein Vorkommen der typischen wald-/gehölbewohnenden Fledermausarten wie aus den Gattungen Myotis, Nyctalus, Plecotus fehlen.</p> <p>Die Blutbuche weist höchstwahrscheinlich keine für Fledermäuse nutzbare Quartierstandorte auf mangels Baumhöhlen sowie dadurch, dass aufgrund der tiefen und dichten Beastung ein freier Anflug des Stammbereichs durch Fledermäuse verhindert wird.</p> <p>Als Quartierstandort aus dem die Fledermäuse abflogen, kommt hingegen wahrscheinlich das ältere Gebäude der Gärtnerei hinter der Grünanlage in Betracht.</p>
<p><b>Fazit</b></p>	<p>Die Blutbuchen haben eine Bedeutung als Fortpflanzungsstätten für weitverbreitete Siedlungsvögel (Kohlmeise – Höhlenbrüter, Buchfink und Ringeltaube – Freinester). Bei Fällung der Gehölze außerhalb der Brutzeit sind Verstöße gegen die Zugriffsverbote nach § 44 BNatSchG nicht zu erwarten. Für den Verlust von Baumhöhlen/Spalten als Brutplatz der Kohlmeise wäre Ersatz in Form von Nistkästen zu schaffen.</p> <p>Für die Blutbuche in der Grünanlage gibt es keine Hinweise auf Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Fledermäuse. Für diese Artengruppe ist aufgrund der vorliegenden Untersuchung bei Fällung nicht mit dem Eintritt von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG zu rechnen.</p>

## Lageplan zum Standort der Blutbuchen



## Fotodokumentation



Abbildung 1: Ansicht Blutbuche auf dem Gelände der Gärtnerei (20.03.2021)



Abbildung 2: Ansicht Blutbuche im Bereich der Grünanlage Neue Straße (26.06.2021)